

Prof. Dr. David L. Hoggan

Der erzwungene Krieg

Die Ursachen und die Urheber des 2. Weltkriegs

Verlag der deutschen Hochschullehrer-Zeitung 1963

Über dieses Werk der Kommentar
von Prof. Dr. Harry Barnes, Malibu-California:

"Völlige Klarheit über die Ursachen des 2. Weltkriegs kann nur erreicht werden, wenn man klar erkannt hat, daß die britische Aussenpolitik unter **Lord Halifax** vom Oktober 1938 bis September 1939 ebenso vollständig, wie energisch auf das ernsthafte und schließlich erfolgreiche Bemühen gerichtet war, **Deutschland in einen größeren europäischen Krieg zu verwickeln.**

(Der britische Historiker) **Taylor hat** es versäumt, die ihm zugänglichen Dokumente für die Darstellung der britischen Politik auszuwerten.

In einer für den Hofkritiker kennzeichnenden Weise hat er die Strategie und Taktik von Halifax in der Tschechenfrage nach München, Italien und Frankreich gegenüber im Jahre 1939, in der Danzig- und Polenfrage, sowie gegenüber der Öffentlichkeit im eigenen Land, **fehlinterpretiert.**

Trotz zahlreichen Beweismaterial kam er zu einer Fehlkonstruktion, um einen gar nicht vorhandenen Wunsch Englands nach direkten Verhandlungen zwischen Deutschland und Polen im Jahr 1939 als Alternative zu bekennen.

Ein Beispiel dafür ist sein Argument, dass das Versäumnis Englands, Polen mit Waffen zu beliefern, dem Wunsch entsprang, die polnische Politik zu mäßigen.

Auch hat es Taylor unterlassen, die schicksalsschweren **Maßnahmen der Briten** herauszuarbeiten, die einen europäischen Krieg schließlich unvermeidbar machten.

So urteilt der Verfasser des vorliegenden Werkes, der amerikanische Historiker Professor David L. Hoggan auf Grund seiner undfassenden Quellen- und Sprachkenntnis (er spricht sechs Sprachen fließend) über die aufsehenerregende Feststellung des englischen Historikers Prof. A.J.P. Taylor.

Doch indem Hoggan darüber hinaus die Kriegsschuld Englands an Hand der diplomatischen Akten nachweist, wird sein (Hoggans) Geschichtswerk zu einem Schicksalsbuch für Europa und für das deutsche Volk.

An die Alleinschuld Deutschlands am 2. Weltkrieg wird künftig nur noch festhalten können, wer der Kriegs- und Lügenpropaganda auch weiterhin mehr Glauben schenkt als den Ergebnisse der historischen Wahrheitsforschung.

Das deutsche Volk wird nun endlich erfahren, wie und warum es am Anfang September 1939 zum Krieg kam und großen Gewinn aus dieser ebenso sensationellen wie umwäl-

zend neuen Informationsquelle ziehen können, zu dem man ihm über zwei Jahrzehnte lang den Zugang verwehrt hat.

„Das Werk Hoggans, vor ungefähr Jahresfrist vom Verlag der Deutschen Hochschullehrer-Zeitung in ausgezeichnete Übersetzung herausgebracht, ist in seiner wissenschaftlichen derart überzeugend, daß es einem Großteil der deutschen Presse beinahe den Atem nahm. (Kleine Zeitung Klagenfurt9: